

tisch gegenüberstünden. Dazu komme - wie er korrekt feststelle -, dass Graf [Alfonso II. Casati, Ambassador Mailand/Spaniens bei den kath. Orten,] weder die Absicht noch die nötigen Gelder habe, "*per metter in essecutione la leva chiamata*", und dieser das Begehren um einen Aufbruch nur deshalb gestellt habe, "*[per] imbrogliare quella del Sr. [Melchior de Harod de Senevas] Marchese di St. Romain*".

Was das belagerte Besançon angehe, seien sie hier bis dato noch stets ohne jegliche Neuigkeiten. Auch wüssten sie noch immer nicht, ob nun die Truppen des Kaisers [Leopold I.] und des Lothringers [Herzog Charles IV.] wirklich auf Rheinfeldern zu marschieren würden. Nicht viel besser orientiert sei man ferner über den Vormarsch der Truppen von Marschall [Henri de La Tour d'Auvergne, Vicomte] de Turenne. Sollten ihm diesbezüglich aus Zürich sichere Nachrichten zugehen, wäre er um deren Mitteilung dankbar.

"Dall'inclusa risposta di S.A.R. [Karl Emanuel II.], che le mando à Sigillo Volante, affinche possi vederla, conoscerà benissimo come la medema [Marie-Jeanne-Baptiste de Savoie] Si Scusa Sovra la richiesta fattagli di Sovravivenza di Capitano nella persona del figlio [Franz Josef Friedrich Stocker] del Sr. [Franz Friedrich] Stoker raccordandosi della parolla data al Sr. Capitano suo figlio [Beat Kaspar Zurlauben] letta che V.S. le haverà Sarà contenta Sigillar l'una, e l'altra, et darle suo recapito."

Original, in ital. Sprache
AH 34, 210-211 - Blatt 211 leer

101

[1667 Februar]

ANTWORT DER [ZU BADEN AN DER TAGSATZUNG VERSAMMELTEN] GESANDTEN
DER EIDG. ORTE AN DEN FRANZ. RESIDENTEN [FRANÇOIS]
MOUSLIER

s. EA VI 1, 700 Zeilen 16-23 [Freiheit der eidg. Stände, mit jedem beliebigen Fürsten, so auch mit Oesterreich, Bündnisse schliessen zu dürfen; Bezahlung der ausstehenden franz. Pensionen; Zollbegünstigungen für die eidg. Orte in Frankreich.]

Kopie
AH 34, 212